

Wärmepumpe in der Modernisierung – natürlich geht das!

BWP präsentiert spannende Projekte im Umkreis von Düsseldorf

Der Austausch von alten Heizsystemen spielt in der Sanierung und Modernisierung von Wohn- und Gewerbeobjekten eine wesentliche Rolle. Umweltschonende Lösungen mit Luft- oder Erdwärmepumpen sind dabei häufig erste Wahl. Auf der diesjährigen Pressefahrt des Bundesverbands Wärmepumpe e.V. im Umkreis von Düsseldorf konnten Pressevertreter aus ganz Deutschland fünf spannende Projekte begutachten.

Berlin, 6. Juli 2017. Nordrhein-Westfalen muss sich in puncto energetischer Sanierung / Modernisierung nicht verstecken: innovative Planer und Fachhandwerker setzen hier gemeinsam mit Bauherren Akzente – bei den Heizsystemen von Morgen kommen dabei luft- und erdgekoppelte Wärmepumpensysteme vermehrt zum Einsatz. „Die Diskussionen über die im Rahmen des Koalitionsvertrags in NRW geplante Aussetzung der EnEV ändern nichts daran, dass sich in Deutschlands bevölkerungsreichstem Bundesland innovative, effiziente regenerative Heiztechniklösungen etablieren und weiterentwickeln. Die regionale Wirtschaft hat sich hier offensichtlich auf die Umsetzung der Energiewende vorbereitet“, so Dr. Martin Sabel, Geschäftsführer des BWP. „Es wäre bedauerlich, wenn die geplanten politischen Maßnahmen diesen Trend bremsen, denn Nordrhein-Westfalen nimmt als Standort für klimaschonende Technologien bundesweit eine Schlüsselposition ein“, erklärt Sabel am Rande der Veranstaltung.

Insgesamt sind in Nordrhein-Westfalen über 150.000, also ca. 20 Prozent der bundesweit insgesamt über 750.000 installierten Wärmepumpensysteme zu finden. Der Wärmepumpen-Marktplatz NRW informiert mit seiner Kampagne „Sonne macht Strom, Pumpe macht Wärme“ zudem regelmäßig auch Endverbraucher über die Fördermöglichkeiten und Vorzüge umweltfreundlicher Heizsysteme.

www.energieagentur.nrw/waermepumpen.

Historische Waagenhalle mit moderner Elektrotechnik, Düsseldorf

Ausgerechnet in einer historischen Waagenhalle aus dem Jahre 1904 findet man heute einen Showroom mit den modernsten Elektroinstallationen, die die Technik derzeit hergibt. Der Inhaber des Elektrobetriebs richtete die zum Verkauf stehende Backsteinhalle 2012 neu her, bezog sie und erweckte sie so zu neuem Leben.

In der 1.800 m² große Halle befinden sich heute zwei versetzt übereinanderliegende Büroblöcke, die mit einer Luftwärmepumpe per Fußbodenheizung wohl temperiert werden. Das alte Mauerwerk wurde bei der Sanierung erhalten und ergänzt optisch den modernen Innenbau sowie die moderne Heizung. [Weitere Infos zu dem Objekt und Bildmaterial finden Sie hier.](#)

Einfamilienhaus mit Erdwärmesonde, Neuss

Das Einfamilienhaus aus dem Jahre 1979 steht im südlichsten Stadtteil von Neuss, in Rosellerheide/Neuenbaum. 35 Jahre lang hielt die Ölheizung das Haus warm. Das war dem neuen Eigentümer nach dem Hauskauf 2014 lange genug. Der Wunsch nach einer Wärmequelle auf dem eigenen Grundstück sowie der Komfort einer integrierten Kühlfunktion führten zur Entscheidung, die alte Ölheizung gegen eine Erdwärmearanlage mit Sonde einzutauschen.

Um die finanziellen Auslagen der Sanierung zu mildern, nahm der Eigentümer Förderung von BAFA und KfW in Anspruch. Das Ergebnis zahlt sich aus: Die neue Heizung läuft umweltfreundlich und kostensparend. [Weitere Infos zu dem Objekt und Bildmaterial finden Sie hier.](#)

Luftwärmepumpen-Kaskade im Einzelhandel, Mönchengladbach

Verborgen im Untergeschoss des Karstadt-Gebäudes in Mönchengladbach Rheydt haben vier Einzelhändler Einzug gefunden, darunter Aldi und Rossmann. Verborgen auf dem Flachdach des Komplexes

wird das Geheimnis der innovativen Heiz- und Kühltechnik für das Basement gelüftet: insgesamt 20 Luft/Wasser-Wärmepumpen sind hier in vier Kaskaden geschaltet und sorgen seit 2017 für temperierte Ladenflächen und Auslagen. Die Wärmeverteilung erfolgt u.a. über Deckenkassetten; die 5300 m² beheizte Einzelhandelsfläche benötigen 268 kW Heizleistung. [Weitere Infos zu dem Objekt und Bildmaterial finden Sie hier.](#)

Mehrfamilienhaus in ehemaliger Dorfschule, Kempen

1881 bis 1966 wurden in der heute denkmalgeschützten Alten Schule die Schülerinnen und Schüler Tönisbergs unterrichtet. Zwischenzeitlich diente das Gebäude dann u.a. als Kirche, Gemeindeverwaltung oder auch Jugendheim. 2008 wurde das Haus schließlich vom neuen Eigentümer in ein Mehrfamilienhaus mit fünf Wohneinheiten umgebaut.

Nachdem der Bestandsbau über die Jahre bereits mit Ölheizung und später Fernwärme beheizt wurde, entschied man sich beim Umbau für eine umweltfreundliche Variante und installierte eine energieeffiziente Luftwärmepumpe. [Weitere Infos zu dem Objekt und Bildmaterial finden Sie hier.](#)

Alte Pumpstation mit Eisspeicher, Haan

1879 errichtet, diente die Pumpstation in Haan bei Düsseldorf bis in die 1980er Jahre zur Beförderung von Trinkwasser. Ein Zusammenschluss mehrerer Unternehmen entschied sich 2010, das leerstehende, denkmalgeschützte Gebäude zu ihrem neuen Firmensitz umzufunktionieren und sanierte die 1000 m² große Station umfassend.

Das Heizen und Kühlen der in die historische Gebäudehülle neu integrierten Büroräume übernimmt nun eine Wärmepumpe mit solarem Eisspeicher. Dieses Energiekonzept wurde mit dem RWE-Innovationspreis ausgezeichnet. Die Pumpenhalle wird heute als Veranstaltungsort genutzt. [Weitere Infos zu dem Objekt und Bildmaterial finden Sie hier.](#)

Bildmaterial

Download von Bildmaterials in druckfähiger Auflösung:

<https://www.waermepumpe.de/presse/pressemitteilungen/>

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V.

Der Bundesverband Wärmepumpe (BWP) e.V. mit Sitz in Berlin repräsentiert als Branchenverband die gesamte Wertschöpfungskette: rund 500 Handwerker, Planer und Architekten sowie Bohrfirmen, Heizungsindustrie und Energieversorgungsunternehmen sind im BWP organisiert. Gemeinsam engagieren sie sich für den verstärkten Einsatz effizienter Wärmepumpen. Die BWP-Mitglieder beschäftigen im Wärmepumpensektor rund 5.000 Mitarbeiter und erzielen über 1,5 Mrd. Euro Jahresumsatz.

Für individuelle Anfragen und für die Anforderungen von Hintergrund- und Bildmaterial wenden Sie sich gern an unser Pressebüro (presse@waermepumpe.de) oder schauen Sie in den Pressebereich auf unserer Website www.waermepumpe.de/presse.

Pressekontakt

Katja Weinhold (Pressesprecherin BWP)
Französische Straße 47
10117 Berlin
Telefon 030/ 208 79 97-16
E-Mail weinhold@waermepumpe.de